



120 Weihnachtskarten gebastelt und Freude verschenkt

Wartenberg. (rs) Weihnachten stand erneut im Zeichen der Corona-Pandemie, was nicht nur für Privathaushalte Auswirkungen hatte, sondern insbesondere für Menschen, die die Feiertage im Krankenhaus verbringen mussten. Schließlich waren die Besuchsmöglichkeiten wieder eingeschränkt. Daher starteten die Jugendreferenten der Marktgemeinde Wartenberg, Melanie Falzetta (2.v.l.) und Simon Grandinger (r.), auch dieses

Mal wieder eine Weihnachtskarten-Bastelaktion: Dabei wurden die Grundschulkinder der Marie-Pettenbeck-Schule und die Kinder des Josefsheims Wartenberg anhand eines Elternbriefes dazu aufgerufen, von November bis Dezember Weihnachtskarten für die Senioren im Pichlmayr Seniorenzentrum und die Patienten der Klinik Wartenberg zu basteln. Und so konnten die Jugendreferenten am 23. Dezember 120 selbst gebastelte Weihnachts-

karten an Chefarzt Dr. Klaus Friedrich Becher (2.v.r.) und Pflegedienstleiterin Ksenija Hensen (l.) überreichen, die die Werke stellvertretend für die Klinikleitung entgegennahmen, um sie dann an die Patienten im Haus zu verteilen. Dabei zeigten sie sich beeindruckt von der Kreativität der jungen Künstler: „Wie schon im letzten Jahr ist das wirklich eine sehr schöne Geste unseren Patienten gegenüber.“

Repro: Rosa Spanier